

Mai 2020

Drehbuch des Lebens zur dauerhaften Gesundheit und zum ewigen Wohlbefinden / Folge 69 (von Hugin Munin®)

Erstveröffentlichung von Folge 1 am 13.09.2014

Ich bitte Sie, **verteilen Sie diese Überlegungen** und schicken Sie diese an alle Menschen, die Sie kennen und deren Wohlbefinden und Glück Ihnen am Herzen liegen. Das ‚Drehbuch des Lebens‘ darf kopiert und verteilt werden, aber nicht verändert und auch nicht gekürzt verteilt werden. Hugin Munin® ist der Autor und in seinem Sachverstand von Grigori Grabovoi ® bestätigt. Damit ist die Angabe der Quelle sichergestellt.

Station «Kreuz-Wunder»

Der Zug des rechten Gleises hatte offensichtlich immer noch keine Lust, diesen exotischen Ort hier im Indischen Ozean zu verlassen. Uns drängte es auch nicht.

Wir sassen auf der Terrasse unserer kleinen Unterkunft, umringt von der Schönheit der immergrünen Natur. Der erneute Besuch des Nobel-Hotels zog uns gar nicht an. Da heute Sonntag war, machten wir uns auf den Weg in die vielleicht kleinste Hauptstadt der Welt, um uns dort in religiöse Aktivitäten zu vertiefen. Vor der Kirche gab es eine grosse Menschenmenge, die ruhig und eher in sich gekehrt darauf wartete, dass der richtige Zeitpunkt komme, um sich in Richtung Kirche in Bewegung zu setzen.

«Ein fast ewig blauer Himmel», dachte ich.

«Ja, der gibt den Menschen eine frohe Grundstimmung», kommentierte meine Begleiterin.

«Plötzlich fingen die Menschen um uns herum laut zu beten an. Immer mehr stimmten in diese inbrünstige Hingabe ein. Dabei waren sie aber nicht in Richtung der Kirche gewandt. Sie blickten mit freudigen Gesichtern in Richtung Himmel.

«Was passiert?» frug ich in Richtung meiner Begleiterin, da ich nichts Besonderes entdecken konnte.

«Die Atmo-Sphäre vibriert», hatte sie offensichtlich mehr Gespür als ich.

Die vielen Menschen gingen zunehmend auf die Knie und die Inbrunst im Gebet nahm beträchtlich zu.

Dann spürte auch ich das eigenartige Vibrieren, das stetig zunahm. Nicht nur die Atmo-Sphäre vibrierte, auch mein Körper geriet nun in diese angenehme, durchdringende Schwingung.

Aus einem immer grösser werdenden, gleissend hellen Lichtpunkt, der aus unendlicher Entfernung zu kommen schien, entwickelte sich ein riesiges, silbrig weisses Kreuz in X-Form.

Die Gebete wurden immer lauter und das Licht-Kreuz kam näher. Schliesslich kam diese Lichterscheinung so nahe, dass wir die Struktur klar erkennen konnten.

«Siehe da. Auf dem Kreuzungs-Punkt sitzt ein riesiger Engel mit weissen Flügeln und hält zwei grosse Schlüssel in die Höhe, damit sie jeder sehen kann: einen goldenen und einen silbernen.»

Und in der Tat, die Lichterscheinung kam, unweit vor der Insel in der Luft schwebend, zum Stillstand.

«Wohl dem, der diese zwei Schlüssel kennt», ging es mir durch den Kopf.

«Wie passend zum 7. Tag des Monats», hörte ich noch meine Begleiterin, die in der Inbrunst der lauten Gebete kaum mehr zu hören war.

«Die Welt wird eine Kehrtwendung machen, dessen bin ich mir sicher.»

www.geistige-homoeopathie.com